

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

<i>Martin Harbsmeier und Sebastian Möckel</i> Antike Gefühle im Wandel. Eine Einleitung	9
--	---

Teil I: Theoretische Grundlagen

<i>David Konstan</i> Haben Gefühle eine Geschichte?	27
<i>Jakub Krajczynski und Christof Rapp</i> Emotionen in der antiken Philosophie. Definitionen und Kataloge	47
<i>Hilge Landweer und Catherine Newmark</i> Seelenruhe oder Langeweile, Tiefe der Gefühle oder bedrohliche Exzesse? Zur Rhetorik von Emotionsdebatten	79
<i>Christiane Voss</i> Die narrative Transformation aristotelischer und moderner Emotionstheorien	107

Teil II: Fallstudien

<i>Katharina Greschat</i> Über den Tod hinaus. Aspekte heidnischer und christlicher Hoffnung mit ihren Personifikationen in der römischen Antike	133
<i>Hartmut Böhme</i> Vom <i>phobos</i> zur Angst. Zur Transformations- und Kulturgeschichte der Angst	154
<i>Verena Olejniczak Lobsien</i> Glückseligkeit: »Enjoy the world!« Poetisch-platonische Lebenskunst im 17. Jahrhundert	185
<i>Frank Wittchow</i> »Pallidus amaro aspectu«. Der Neid. Ein häßliches Gefühl? ..	217

<i>Ursula Rombach und Peter Seiler</i>	
<i>Eleos – misericordia – compassio.</i>	
Transformationen des Mitleids in Text und Bild	250
<i>Werner Röcke</i>	
»Schadenfreude ist die schönste Freude«.	
Formen aggressiven Gelächters in der Literatur der Antike und des Mittelalters	277
<i>Silke Leopold</i>	
»Mourn, All Ye Muses!«. Formeln der Trauer in der dramatischen Musik	297
<i>Jens Roselt</i>	
To feel, or not to feel? Emotionalität im Theater	318
<i>Klaus Herding</i>	
Begriff und Gestalt der Melancholie in der Kunst der Moderne	338
<i>Ernst Osterkamp</i>	
Seelenliebe und antiker Amor in der deutschen Liebeslyrik des 18. Jahrhunderts	390
Über die Autorinnen und Autoren	418
Über die Herausgeber	421
Namenregister	422